







# Ausfüllanleitung Auftragsbogen zur Bodenuntersuchung Labore AGES und CEWE

Bodenuntersuchungen werden von verschiedenen ÖPUL-Maßnahmen (z.B. "Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen" und "Vorbeugender Grundwasserschutz auf Grünlandflächen") sowie von diversen Zertifizierungsrichtlinien (z.B. AMA G.A.P) vorgeschrieben. Sie sollen aber in erster Linie dem betrieblichen Nutzen dienen. Voraussetzung dafür ist neben einer fachmännischen Bodenprobeentnahme vor allem das richtige Ausfüllen der Auftragsbögen. Die folgenden Ausfüllanleitungen zu den Auftragsbögen der beiden Bodenuntersuchungslabore AGES (Wien) und CEWE GmbH (Nußbach) sollen hierzu eine Hilfestellung sein.

Die hier vorgestellten Auftragsbögen wurden in Abstimmung mit den Laboren explizit an die Anforderungen der oben erwähnten ÖPUL-Maßnahmen angepasst und können bei der Boden.Wasser.-Schutz.Beratung (LK OÖ) unter www.bwsb.at (Bereich Downloads) abgerufen werden.

## Ausfüllanleitung Auftragsbogen – Labor AGES

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) Abt. Bodengesundheit u. Pflanzenernährung, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien Tel. +43 (0) 50555 34125, Email: bodengesundheit@ages.at, www.ages.at

e triebs a am me	r	Name Oes	s Betriebs in kalbers	r/rima			Voname				Strake/Halls i	Strake /Haks i imme r					
ιz	Ont/Ge	me Inde					Tele to s/Mobil	II			emall						
■ Biobetrieb selt (Jahr) □ Vorbeugender Grundwassers □ Vorbeugender Grundwassers										(	Analy: wenn A		TATierart VDVerdünnung				
				Tiefe	Т	Untersuchung*		Beschreibung	des Standort	es"	Grünland Ø Nutzungs a		Acker Angaben zur Fr			schaftsdünger- Pft/hau.Jahr	
ackerl Nr.	Feldstück/Prol	enbez.	Schlagnr	von	Н		Gründigkeit □ < 25 om □ 25 70 om	Bodenschw.	Wasserve □ sehrtroo □ mittel		□ 1 Nutz □ 0 □ 2 Nutz. □ 3 Nutz.		Vorfrucht	Hauptkultur	ПА:	m †t/ha Mist	
IFA Nr.	Nutzungsart (A		nicht ausfüllei	bis cm	S	Magnesium Spurenelemente Bor	□ > 70 om Zusatzunters	□ sohwer uchungen		ss 🗆 > 20% the	□ 4 Nutz. □ 5 Nutz. □ > 5 Nutz.		Ernterückstände eingearbeitet* □ ja □ nein	Ertrag (t/ha)	TAIVD: TAIVD:	m ³/ha Jauch	
ackerl Nr.	Feldstück/Prol	oenbez.	Schlagnr	v on om	Н	Grundunters. Humusgehalt nachlief. N (Acker)	Gründigkeit □ < 25 om □ 25-70 om	Bodenschw.	Wasserve □sehrtroo □mittel		□ 1 Nutz □ 0 □ 2 Nutz. □ 3 Nutz.	) auerw.	Vorfrucht	Hauptkultur	TA:	mat/ha Mis maha Gülle	
IFA Nr.	Nutzungsart (#		nicht ausfüller	bis cm	s	Magnesium Spurenelemente Bor	□ > 70 cm Zusatzunters	□ sohwer uchungen		ss 🗆 > 20% che	□ 4 Nutz. □ 5 Nutz. □ > 5 Nutz.		Ernterückstände eingearbeitet* □ ja □ nein	Ertrag (t/ha)	TAIVD: TAIVD:	m³ha <b>Jauc</b> l	
ackerl Nr.	Feldstück/Prol	oenbez.	Schlagnr	von	Н	Grundunters. Humusgehalt nachlief. N (Acker)	□ < 25 cm	Bodenschw.	Wasserve □sehrtroo		□ 1 Nutz □ 0 □ 2 Nutz. □ 3 Nutz.	) auerw.	Vorfrucht	Hauptkultur	TA:	m †t/ha Mis	
IFA Nr.	Nutzungs art (A		(nicht ausfüllei	bis cm	M S		□ > 70 om Zusatzunters	□ schwer		ss 🗆 > 20% the	□ 4 Nutz. □ 5 Nutz. □ > 5 Nutz.		Ernterückstände eingearbeitet* □ ja □ nein	Ertrag (t/ha)	TAIVD: TAIVD:	m ³/ha <b>Jauc</b>	
ackerl Nr.	Feldstück/Prol	enbez.	Schlagnr	von	Н	Grundunters. Humusgehalt nachlief, N (Acker)	Gründigkeit □ < 25 cm □ 25 70 cm	Bodenschw. □ leicht □ mittel	Wasserve □sehrtroo	_	□ 1 Nutz □ [ □ 2 Nutz. □ 3 Nutz.	) auerw.	Vorfrucht	Hauptkultur		m †t/ha Mis m */ha Gülle	
IFA Nr.	Nutzungs art (A		(nicht ausfüllei	bis cm	M S	, , ,	□ > 70 om Zusatzunters	□ schwer	□ feuch∜n.	ss 🗆 > 20%	□ 4 Nutz. □ 5 Nutz. □ >5 Nutz.		Ernterückstände eingearbeitet* □ ja □ nein	Ertrag (t/ha)	TAIVD: TAIVD:	m <sup>s</sup> /ha <b>Jauc</b> l	
atenso Nch stim		r <b>ung:</b> diese Dat	en einschlie			odenuntersuchun ine Veröffentlichu								ngan gsdatum: ojektnum mer:			

Abbildung 1: Auftragsbogen der AGES für Acker- und Grünlandproben

Mit einem Auftragsbogen können max. vier Bodenproben beauftragt werden. Die Felder sind farblich gekennzeichnet. Es werden Informationen zur Fläche, Bodenart, Nutzung und Düngung abgefragt.









#### 1. Angaben zum Auftraggeber bzw. Bewirtschafter

AGES Outserreichische Agentu	5	Auftrag zur Bodenuntersuchung Acker & Grünland - in Kooperation mit Boden.Wasser.Schutz.Beratung						
Be triebs a um me r	Name des Betriebs in kabers/Filma	Von ame	Strake/Ha us um me r	·				
PLZ	Ort/Geme lide	Tele to s/Mobil	emall					

Die Angabefelder müssen vollständig und genau ausgefüllt werden. Die Kontaktdaten sind für die korrekte Rechnungslegung und für allfällige Rückfragen seitens des Labors wichtig.

# 2. Angaben zur Bewirtschaftung und Teilnahme an ÖPUL-Maßnahmen

□ Biobetrieb seit (Jahr):	Änalyse beauttragt durch*:
□ Vorbeugender Grundwasserschutz Ackerflächen (inkl. Düngeplanung)	(venn Abweichung zu obigen Angaben)
□ Vorbeugender Grundwasserschutz Grünland in OÖ (□ Düngeplanung 2,46 €)	□

wird angekreuzt	, dann
Biobetrieb seit (Jahr):	dient diese Angabe nur für statistische Auswertungen und hat keinen Einfluss auf die Bodenprobenuntersuchung. Die Angabe des Einstieges in die biologische Wirtschaftsweise gewährleistet eine genauere Auswertung.
Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen	werden alle Ackerproben auf diesem Auftragsblatt auf die erforderlichen Parameter pH-Wert, Phosphor, Kalium, Stickstoff (nachlieferbar) und Humus untersucht. Zusätzliche Untersuchungen müssen in einem eigenen Feld eingetragen werden.
Vorbeugender Grundwasserschutz auf Grünlandflächen in OÖ	werden alle Grünlandproben auf diesem Auftragsblatt auf die erforderlichen Parameter pH-Wert, Phosphor, Kalium und Humus untersucht. Zusätzliche Untersuchungen müssen in einem eigenen Feld eingetragen werden. Soll eine Düngeempfehlung erstellt werden, muss dies zusätzlich angekreuzt werden.

#### 3. Angaben zur Beprobungsfläche, -nahme und -umfang

		Tiefe		Untersuchung*	1	9eschreibung (	des Standortes*		
Sackerl Nr.	Nr. Feldstück/Probenbez. Schlagnr		von	Α	Grundunters.	Gründigkeit	Bodenschw.	Wasserverh.	Grobanteil
				Н	Humusgehalt	□ < 25 cm	□ leicht	🗆 sehrtrocken	□ kein
			em	Ninl	nachlief. N (Acker)	□ 25-70 cm	□ mittel	☐ mittel	□ < 20%
MFA Nr.	FA Nr. Nutzungsart (Ack er/GL) VZ/AZ (nicht ausfülle)		bis	М	Magnesium	□ > 70 cm	□ schwer	□ feuch∜nass	□ > 20%
				ø	Spurenelemente	Zusatzunters	uchungen	Fläche	
			cm	В	Bor				ha

Feld	Erläuterung							
Sackerl Nr.	Die Zuordnung im Labor erfolgt über die Nummer auf dem Probensäckchen.							
Feldstück / Probenbez.	Name des Feldstückes zur Zuordnung am Betrieb							
Schlagnummer	Falls eine Teilung des Feldstückes in mehrere Schläge vorliegt.							
MFA-Nr.	Nummer des Feldstückes laut aktuellem Mehrfachantrag							
Nutzungsart	Nutzungsart der Beprobungsfläche (Acker, Grünland, etc.)							
Tiefe	Angabe der Beprobungstiefe zB Grünland 0 – 10 cm; Acker 0 – 25 cm (Bearbeitungstiefe) oder andere Tiefenstufen 30 – 60 (N <sub>min</sub> -Untersuchung, etc.)							

2









Untersuchung	Beauftragung von Untersuchungen, die nicht über eine allfällige Angabe der Teilnahme an den ÖPUL-Maßnahmen "Vorbeugender Grundwasserschutz auf Acker und Grünland" abgedeckt sind.
Beschreibung d.	Beschreibung des Standortes zur Ermittlung des Ziel pH-Wertes der jeweili-
Standortes	gen Bodenschwere und zur Erstellung einer Düngeempfehlung.
Zusatzuntersuchun-	Untersuchungen wie Kationenaustauschkapazität, etc. (Liste auf Rückseite
gen	des Erhebungsbogens) können hier in Auftrag gegeben werden

#### 4. Angabe der Nutzungshäufigkeit auf Grünlandflächen



Für statistische Auswertungen in Bezug auf den Humusgehalt der Grünlandproben ist die Anzahl der Nutzungen im Durchschnitt der letzten drei bis fünf Jahre anzugeben.

#### 5. Angaben zur Fruchtfolge auf Ackerflächen



Zur Erstellung der Düngeempfehlung muss die jeweilige Hauptkultur (inkl. Ertragserwartung), für die die Düngeempfehlung erstellt werden soll, und deren Vorfrucht angegeben werden.

# 6. Angaben zur Düngung mit Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Grünlandflächen



Zur Erstellung der Düngeempfehlung muss die bereits ausgebrachte oder die zur Kultur geplante Menge an Wirtschaftsdünger in t oder m³/ha und Jahr angegeben werden. Es ist dabei zwischen flüssigen und festen Düngern zu unterscheiden. Durch die Angabe der Tierart und der Verdünnung von flüssigen Düngern werden die Nährstoffgehalte nach der "Sachgerechten Düngung 7. Auflage" berechnet und darauf aufbauend der Ergänzungsbedarf ermittelt.

#### 7. Unterschrift für Auftragserteilung

Datenschutzerklärung:	Eingangsdatum:	$\neg$
III ich stimme zu, dass diese Daten einschließlich der Bodenuntersuchungsergebnisse von der Landwirtschaftskammer OÖ. für Beratung und statistische Zwecke verwendet werden. Eine Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form ohne einzelbetrieblichen Bezug.	Projektnum mer:	$\Box$
Mit der Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, daß Ihre Daten gemäß Datenschutzgesetz 2000 automationsgestützt verwendet werden.	Unterschrift	

Mit der Unterschrift am rechten unteren Rand des Auftragsbogens wird die Untersuchung beauftragt. Die Daten der Untersuchung dürfen von der Boden.Wasser.Schutz.Beratung zur statistischen Auswertung herangezogen werden. Im Gegenzug wird dem Auftraggeber ein Rabatt zum Standardpreis gewährt. Die Zusendung der Ergebnisse, Düngeempfehlung und Rechnung erfolgt direkt an den Landwirt. Die Felder "Projektnummer und Eingangsdatum" werden vom Labor ausgefüllt.

# Ausfüllanleitung Auftragsbogen – Labor CEWE GmbH

24.04.2017 Version 1.0









CEWE GmbH, Landwirtschaftliches Labor, Audorf 17, 4542 Nußbach

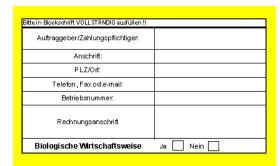
Tel.: 075 87 / 60 30, Email: landwirtschaftliches.labor@cewe.at; www.cewe.at

Auftraggeber		TÄNDIG ausfüll	en!!			_					CW Crim	GW Acker-		_	_	_							
Auftraggeber/Zahlungspflichtiger:											GW Grün- land-Paket		Berater: Boden.Wasser.Schutz.Beratung (LK OÖ)										
Д	nschr	ift:				1					Grund-	Grundunte											
PLZ/Ort:				_					untersuch	r-suchung	itagstalum:												
Telefon, Fax od.e-mail: Betriebsnummer:					4	-ung (pH-Wert,					(pH-Wert,P, K, Mg),												
					P,K), Humus					N - Nach- lieferbar,													
Rechn	ungsa	nschrift									€ 13,66 excl.	Humus € 25,20											
						4	Anzahl				Mwst	exd.	Brge	tang ( :									
Biologische	jische Wirtschaftsweise Ja Nein								ıng	-													
ICHT ausfüllen	Fausfüllen PROBE 호텔 호텔 중 Grundstücksbeizeichnung		Grünland (D = Dauerweide)								Unte	ersud	chun	g bitt	e ankr	euzen	d						
11111					Grundstuck spezeichnung	Ι'					GW	GW	GU	l <sub>ни</sub>	Mg	l se	Ь	CA	NA.	N N	C/N	AK KAK	sons
	Lift.	SackNr.	bitte ankr	euzen!		1			reu:	>5 D	Grünlandpaket	Ackerpaket			Ť								
	1			+		1	2	3 4	5	>6 D			Х		H		+	$\vdash$	$\vdash$	+			
	2			+			ш	-	$\vdash$	>5 D			Х		$\vdash$	+	+	$\vdash$	+	+	+		
	3			+			ш	$\perp$	$\vdash$	>5 D			Х		$\vdash$	+	+	$\vdash$	$\vdash$	+			
	4			+		_	Н	+	$\vdash$	_			Х		-		+			+	Н		
	5			╄			ш	-	$\vdash$	>5 D			Х		┡	_	1		$\perp$		$\perp$		
	1					1	ш	+	$\vdash$	>5 D			х				┸						
	6			-					15	>5 D			x		1			1 1		- 1			
	$\Box$					_	ш	_	$\perp$	>5 D			<u> </u>	_	_	_	_	ш					

Abbildung 2: Auftragsbogen der CEWE GmbH für Acker- und Grünlandproben

Mit dem Auftragsbogen können bis zu acht Bodenproben in Auftrag gegeben werden. Es werden Informationen zur Bewirtschaftungsform, Fläche und Grünlandnutzung abgefragt.

## 1. Angaben zum Auftraggeber bzw. Bewirtschafter



Die Angabefelder müssen vollständig und genau ausgefüllt werden. Dies dient zur korrekten Zuordnung der Proben zum Betrieb, Klärung für etwaige Unklarheiten am Erhebungsbogen und Rechnungslegung (Betriebsanschrift - Buchhaltung). Die Angabe zur Bewirtschaftung biologische oder konventionelle Wirtschaftsweise dient zur statistischen Auswertung der Untersuchungsergebnisse.









#### 2. Angabe zur Beprobungsfläche und Untersuchungen

	PROBE	Acker	Grän- land	Garten	Grundstück sbe zeichnung
Lift.	SackNr.	bitte	ankrei	zen!	
1					
2					
3					

Die Nummern der Bodenprobensäckchen (Zuordnung im Labor), die Nutzungsart und die Bezeichnung des Feldstückes (Bezeichnung wie im Mehrfachantrag; von der Bezeichnung 1, 2, 3, etc. ist abzuraten).

#### 3. Angabe der Nutzungshäufigkeit auf Grünlandflächen



Für statistische Auswertungen in Bezug auf den Humusgehalt der Grünlandproben ist die Anzahl der Nutzungen im Durchschnitt der letzten drei bis fünf Jahre anzugeben.

#### 4. Beauftragung der erforderlichen Untersuchungen für die ÖPUL-Grundwasserschutzmaßnahmen (Acker bzw. Grünland)

GW Grün-	GW Acker-
land-Paket	Paket
Grund- untersuch -ung (pH-Wert, P, K), Humus € 13,66 excl. Mwst	Grundunte r-suchung (pH-Wert,P, K Mg), N - Nach- lieferbar, Hum us € 25,20 excl.
GW/	GW
Grünlandpaket	Ackerpaket

Teilnehmer an den ÖPUL-Maßnahmen können die Beprobung aller erforderlichen Parameter für die jeweilige Maßnahme über das "GW Grünlandpaket" (pH-Wert, Phosphor, Kalium und Humus) und/oder das "GW Ackerpaket" (pH-Wert, Phosphor, Kalium, Humus und Stickstoff-nachlieferbar) beauftragen (ankreuzen). Die Pakete können auch von nicht Teilnehmern beauftragt werden. Sollen Zusatzuntersuchungen durchgeführt werden, müssen diese im folgenden Abschnitt angegeben werden.

#### 5. Beauftragung von weiteren Untersuchungen

GU	ΗU	Mg	SP	В	CA	NΑ	N	N <sub>n</sub>	C/N	AK	KAK
х											

Untersuchung bitte ankreuzen!

Wird das Grünland- bzw. Ackerpaket nicht in Anspruch genommen bzw. sollen weitere Parameter untersucht werden, sollen die gewünschten Parameter in diesem Bereich angekreuzt werden. Das Abkürzungsverzeichnis für die Parameter und Preise der Untersuchung befinden sich auf der Rückseite des Erhebungsbogens.

### 6. Unterschrift für Auftragserteilung

Datenschutzerklärung: Chich stirmne zu, dass diese Daten einschließlich der Bodenuntersuchungsergebnisse von der Landwirtschaftskammer 0 Ö für Beratung und statistische Zwecke verwendet werden dürfen. Eine Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form ohne einzelbetrieblichen Bezug.	
Untersuchungen können aus rechtlichen Gründen nur vorgenommen werden, wenn der Erhebungsbogen unterschrieben ist!	
	Datum, Ort, Unterschrift

Mit der Unterschrift am rechten unteren Rand des Auftragsbogens wird die Untersuchung beauftragt. Die Daten der Untersuchung dürfen von der Boden.Wasser.Schutz.Beratung zur statistischen Auswertung herangezogen werden. Im Gegenzug wird dem Auftraggeber ein Rabatt zum Standardpreis gewährt. Die Zusendung der Ergebnisse, Düngeempfehlung und Rechnung erfolgt direkt an den Landwirt.

5 24.04.2017 V